

Änderungsantrag

1 zu Antrag 13

Antragsteller*innen: Elsa Rassbach und Roland Blach, Manfred Diebold, Harald Fuchs, Ernst Gleichmann, Jürgen Grässlin, Stefanie Intveen, Martina Jäger, Susanne Jallow, Marion Küpker, Brunhild Müller-Reiß, Tommy Rödl, Leo Sauer, Hedwig Sauer-Gürth, Torsten Schleip, Klaus Stampfer und Birgit Stelzmann

Die Antragsstellenden schließen sich dem Antrag Nr. 13 vollinhaltlich an und haben folgende Ergänzung:

"Der Bundeskongress bestimmt eine/n Internationale/n Koordinator/in der DFG-VK für Kampfdrohnen und Drohnenkrieg."

Begründung:

Das Thema "Kampfdrohnen und Drohnenkrieg" ist für die bundesweite und internationale Friedensarbeit kurzfristig und langfristig sehr wichtig.

Neulich haben andere bundesweite Organisationen (wie z.B. attac und AK Süd-Nord der IPPNW) ihr Interesse an einer Zusammenarbeit mit der DFG-VK in einer durch viele Organisationen getragene bundesweite Drohnen-Kampagne konkret bekräftigt. Für die Entwicklung einer von mehreren Organisationen getragenen Initiative braucht die DFG-VK eine Vertretung.

Es gibt auch schon jetzt einen akuten politischen Handlungsbedarf. Während der aktuellen Koalitionsverhandlungen zwischen CDU/CSU, FDP und GRÜNE wird die Beschaffung von Kampfdrohnen für die Bundeswehr höchstwahrscheinlich Thema werden. Die Vereinbarung im Koalitionsvertrag hierzu könnte für unsere zukünftigen Aussichten, die Kampfdrohnen-Beschaffung zu verhindern, von wesentlicher Bedeutung sein.

Eine kontinuierliche internationale Koordination mit Friedensorganisationen in anderen Ländern wäre für eine effektivere Friedensarbeit zum Thema Kampfdrohnen und Drohnenkrieg auch sehr wichtig. Die meisten militärischen Drohneneinsätze sind heutzutage nur durch die Verbindung zwischen Militär- und Geheimdienstressourcen in verschiedenen Ländern möglich. Zudem wird die Entwicklung, Herstellung und weltweite Verbreitung von Kampfdrohnen oft durch internationale Rüstungskonzerne vorangetrieben.

Der Bundesausschuss der DFG-VK kann über weitere Verantwortlichkeiten für die Entwicklung und Durchführung einer breit angelegten, gut organisierten, bundesweiten Drohnen-Kampagne bestimmen.